

Medienmitteilung, 12. April 2018

Erneuerbarer Kraftstoff aus organischen Abfällen: Hitachi Zosen Inova baut und betreibt neue Kompogas®-Anlage in Jönköping

Hitachi Zosen Inova baut in Jönköping die zweite Kompogas®-Anlage Skandinaviens. Hier werden künftig jährlich rund 40'000 Tonnen Grünabfälle in einem Trockenvergärungsprozess zu alternativem Treibstoff für Fahrzeuge und hochwertigem Kompost aufbereitet. Die neue Installation löst eine bestehende Nassvergärungsanlage ab. Damit werden die Verarbeitung der regionalen Grünabfälle, die Produktion von erneuerbarem Treibstoff sowie Arbeitsplätze gesichert.

Die schwedische Stadt Jönköping hat dem Verkauf einer bestehenden Nassvergärungsanlage (JEBIO1) an das Schweizer Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) sowie dessen lokalen Partner JES & Partner AB zugestimmt. Dies ermöglicht HZI auf dem Areal im Süden der Stadt eine neue Kompogas® Trockenvergärungsanlage zu designen, zu bauen und zu betreiben. Teil des Vertrages zwischen der Stadt und HZI ist die vorläufige Betriebsübernahme der in die Jahre gekommenen JEBIO1. „Wir sind froh, dass wir diese Lösung gefunden haben. Damit gewährleistet HZI die weiterhin fachgerechte Verarbeitung der regionalen Bioabfälle, produziert erneuerbaren Treibstoff und sichert gleichzeitig lokale Arbeitsstellen“, erklärt Fridolf Eskilsson, Geschäftsführer und Betriebsleiter von Jönköping Energi AB, der bisherigen Besitzerin von JEBIO.

Beitrag zur Klimaneutralität

„Schweden ist weltweit führend in seinen Bestrebungen zu einer klimaneutralen Wirtschaft“, sagt Andres Kronenberg, Head of Business Development und Mitglied der Geschäftsleitung bei HZI. „Wir sind stolz als Lieferantin der Kompogas® Anaerobic Digestion (AD) Technologie sowie der BioMethan Gas Upgrading Technologie einen Beitrag zu leisten, der es dem öffentlichen Verkehr der Region buchstäblich erlaubt, die Fahrzeugflotte mit Küchenabfällen zu betreiben. Diese Anlage statuiert ein Exempel für HZIs Beitrag zur CO₂-Reduktion Schwedens.“

In den zwei Kompogas®-Stahlfermentern werden in Zukunft jährlich bis zu 40'000 Tonnen Grünabfälle verarbeitet und daraus Biogas und hochwertiger Kompost generiert. Das Biogas wird im Anschluss zu erneuerbarem Fahrzeugtreibstoff weiterveredelt. „Anders als bei der bestehenden Nassvergärung, entsteht im Trocken-AD-Prozess auch hochwertiger Kompost“, unterstreicht Lukas Heer, Project Development Manager bei HZI, die Vorteile der Kompogas®-Technologie. „Zudem weist der Flüssigdünger aus der Trockenvergärung einen wesentlich höheren Nährstoffwert auf, da kein zusätzliches Wasser in den Prozess geführt wird“, erklärt er weiter.

Lokales Gewerbe profitiert

Der Kompost wird an die Stadt Jönköping zum Weiterverbrauch abgegeben während lokale Bauernbetriebe vom Flüssigdünger profitieren. Die jährlich produzierten 35 GWh/a Biogas werden zu hochwertigem Biomethan aufbereitet und als Bio-CNG an lokale Busgesellschaft Betriebe weiterverkauft.

HZI übernimmt den Betrieb von JEBIO1 per Ende 2018 bis zur Inbetriebnahme von JEBIO2 Ende 2020. Danach beginnt der Rückbau der Vorgängeranlage. Jönköping ist nach Högybytorp im Norden Stockholms bereits die zweite Kompogas®-Anlage für HZI in Schweden.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com

Über JES & Partners AB

JES & Partners AB (JES) ist ein Beratungsunternehmen für die Entwicklung und das Management von Projekten im Bereich Business Development. Die Firma wurde 2009 gegründet und hat ihren Sitz in Jönköping. JES beschäftigt sich mit Aufträgen, strategischen Ursprungs sind genauso wie mit Business-Analysen, Change-Prozessen und Wirtschaftlichkeit. JES leitet und katalysiert diese Prozesse, um Unternehmen zielgerichtet in die gewünschte Richtung zu führen. Des Weiteren hat sich JES auf Zero-Level Analysen, strategische Planung und Umsetzung von Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette spezialisiert. Hier liegt der Fokus auf Unternehmen im Bereich „Erneuerbare Energien aus Abfall“ und Biogas. Das Ziel, die CO₂ Belastung drastisch zu senken, wird durch nachhaltiges, wirtschaftliches Vorgehen angetrieben. Um mehr über JES & Partners zu erfahren, besuchen Sie unsere Website: www.jesab.com

Media Contact

JES & Partners AB
Johan Eskengren, CEO +46 708 301660

Über Jönköping Energi AB

Der Gesellschaft als starker Partner zur Verfügung stehen ist die Vision von Jönköping Energi AB. Wir möchten der Region zukunftsgerichtete und zuverlässige Infrastruktur zur Verfügung stellen und damit einen nachhaltigen Beitrag für künftige Generationen leisten. Wir beliefern 55'000 Kunden mit Licht, Strom, Fernwärme und –kühlung sowie Biogas und dem städtischen Netz. Unsere 270 Mitarbeitenden generieren einen Umsatz von 1,3 Mrd. SEK. Mehr zu uns finden Sie unter www.jonkopingenergi.se